

[11778]

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Nur hier angezeigt!**Nur hier angezeigt!**

== Zum 60. Geburtstage des Verfassers (10. März 1900). ==

In den nächsten Tagen bringen wir zur Versendung:

Im Lindenhof

Das Lob der Armut • Die Muttergottes von Altötting
Drei Erzählungen

von **Adolf Palm.**

1 Band Oktav.

Preis

geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto,
2 M. bar;

elegant gebunden 4 M. ord.,
3 M. 5 Pf. netto, 2 M. 80 Pf. bar.

Der Verfasser, Chefredakteur des Stuttgarter Neuen Tagblattes, der namentlich durch seine „Briefe aus der Bretterwelt“ in den weitesten Kreisen bekannt geworden ist, bietet in diesem Bande feingestimmte Werke der Erzählungskunst, die leicht den Weg zum Herzen des Lesers finden. Die Konflikte, die Adolf Palm schildern will, hat er mit sicherer Hand ausgewählt und bewährt in ihrer Darstellung den Künstler, der seinen Gebilden stets Licht und Farbe des wirklichen Lebens zu verleihen weiß, mag er uns nun in die Kreise der gesellschaftlichen Welt einführen oder uns das harmlose Treiben im süddeutschen Hochland vergegenwärtigen. Jeder der drei Erzählungen wohnt ihr besonderer Reiz bei, doch wahren alle drei die gleiche Anziehungskraft, die ihnen eine bevorzugte Stellung in der modernen Unterhaltungslitteratur sichern wird.

Wir bitten freundlichst um thätige Verwendung für dieses elegant ausgestattete Werkchen und sehen Ihren Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel gern entgegen.

Stuttgart, den 3. März 1900.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[11701] Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen:

Cartas de San Ignacio de Loyola

Fundador de la Compañia de Jesus.

Madrid 1874—90. 6 Bände gr. 8°. (auf Büttenpapier).

Preis 43 M 20 S ord., 34 M 50 S netto.

— Nur in feste Rechnung. —

Das Werk enthält die Briefe des Stifters der Gesellschaft Jesu vom 6. Dezember 1525 bis 22. Juli 1556 im spanischen Original-Text und die in lateinischer und italienischer Sprache geschriebenen in spanischer Uebersetzung. Jedem Bande sind zwei Appendices beigegeben, deren erster die Original-Texte der lateinischen und italienischen Briefe enthält, während im zweiten Dokumente und Erläuterungen geboten werden.

Diese Sammlung der für die Kirchen- u. Profangeschichte des 16. Jahrhunderts äusserst wertvollen Briefe des hl. Ignatius ist im Buchhandel noch wenig bekannt und wird grösseren Bibliotheken sehr willkommen sein.

Prospekte stellen wir gern zur Verfügung.

Freiburg im Breisgau, März 1900.

Herdersche Verlagshandlung.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

[11791] In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Bischoffshausen, Dr. Sig., Freiherr, Papst Alexander III. und der Wiener Hof (1689—1691). Nach den Beständen des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs und des Fürstlich Liechtensteinischen Archivs.
12 Bogen in 8°. 3 M.

Wir ersuchen um gef. Bedarfsangabe der wissenschaftlich hochbedeutsamen Schrift.
Unverlangt versenden wir davon nichts.

Angebotene Bücher.

Hervorragendes Vorlagenwerk.

[7923]

Naturalistische und stilistische

Pflanzen-Studien.

Ein Motivenwerk für Maler, Bildhauer, Architekten, Lithographen, Porzellan-, Fächer- u. Decorationsmaler, Dessinateure, Graveure, Ciseleure, Glasätzer und verwandte Gewerbe.

30 Tafeln in Lithographie, Farben- und Lichtdruck. Folio. Wien. In Mappe.

Ein prächtiges, ungemein leicht verkäufliches Vorlagenwerk, das jeder Kunstgewerbe-treibende gern kauft.

Statt 30 M nur 5 M bar.

Vorräte ganz gering. Event. auch in Change.

M. Kuppitsch Wwe.,
Wien I, Schottenring 8.

[11763] G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/O.:

1 Zeitschrift d. Alpenvereins 1888—99.

12 Origbde. Geb. Wie neu.

1 Richter, Erschliessung der Ostalpen.

3 Bde. Geb. Neu.

1 Journal für Deutschland 1784—92.

18 Bde. Pappbde. Gut erhalten.

[11717] J. Alexander's Wwe. in Rogasen:

20 Kuhne, d. neue Heilwissensch. Origbd.

Neu. (5 M ord.) à 1 M 50 S,

Auch Teilgebote werden berücksichtigt.